



Protokoll

der 18. öffentlichen Sitzung des Ortsrates Stadt Hornburg der Gemeinde Schladen-Werla

am Dienstag, den 09.09.2025,

um 19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen

Anwesend:

Mitglied

Frau Christiane Pantke
Herr Henning Rabe
Herr Bernd Reiner
Herr Wolfgang Rosin
Herr Marc Samel
Frau Cornelia Luise Schaar-Baumann
Frau Merle Sophie Stegemann

von der Verwaltung

Frau Janina Klasen
Herr Martin Schulze

Protokollführerin

Frau Martina Krause

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Samel eröffnet die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Stadt Hornburg und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Samel stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ortsbürgermeister Samel stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist.

Einwände hiergegen werden nicht erhoben.



TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Ortsbürgermeister Samel verweist auf die übersandten Vorlagen und den nichtöffentlichen Teil.

Einwände gegen die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht erhoben.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 03.06.2025, Nr. 17

Ortsbürgermeister Samel verweist auf das Protokoll. Es bestehen keine Einwände.

Beschluss:

Das Protokoll vom 03.06.2025 Nr. 17 wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Enthaltung 1

TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Schulze berichtet, dass der nächste Verwaltungsausschuss am 17.09.2025 tagt.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Schulze berichtet, dass die Gemeinde Schladen-Werla eine Bedarfzuweisung wegen einer außergewöhnlichen Lage in Höhe von 340.000,00 € erhalten hat

Des Weiteren erhält die Gemeinde Schladen-Werla rund 330.000,00 € aus dem Pakt für Kommunalinvestitionen, davon rund 220.000,00 € in diesem Haushaltsjahr und 110.000,00 € in 2026.

Weiter berichtet er, dass die Baugenehmigung für das Feuerwehrgerätehaus in Gielde vorliegt.

Seit dem 03.09.2025 bietet Frau Hoppe im Ärztezentrum Schladen an jedem Mittwoch und jeden zweiten Donnerstag Sprechstunden an.

TOP 8: Einwohnerfragestunden

Keine

**TOP 9: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: BV/0683/2021-2026**

Kämmerin Klasen stellt den 1. Nachtragshaushalt 2025 anhand der anliegenden Präsentation vor.



Ortsbürgermeister Samel bedankt sich bei Kämmerin Klasen für die Präsentation.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschlussvorschlag:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2025 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

Ja 7

TOP 10: Anträge und Anfragen

TOP Leuchtturmprojekt

10.1:

Ortsratsmitglied Reiner führt aus, dass der Presse zu entnehmen war, dass durch Brandanschläge teilweise in ganz Berlin der Strom ausgefallen ist.

Vor einiger Zeit wurde schon einmal zu der Thematik bezüglich der Feuerwehrleuchttürme gesprochen. Er fragt nach, wie der derzeitige Sachstand dazu sei?

Bürgermeister Schulze berichtet, dass das Thema unter Bürgerleuchttürme für das DGH Schladen und die kleine Turnhalle in Hornburg behandelt wird. Entsprechende Notstromaggregate sind bereits vorhanden. Des Weiteren befindet sich die Gemeinde Schladen-Werla in Abstimmung mit dem Landkreis Wolfenbüttel.

TOP 11: Einwohnerfragestunde

TOP Ortseinfahrt Hornburg

11.1:

Zuhörer Pollum geht auf die Aussage der Verwaltung aus dem letzten Protokoll ein, das mittelfristig ein Umbau der Ortseinfahrt Hornburg umgesetzt werden soll. Für ihn bedeutet mittelfristig drei Jahre. Für ihn steht fest, dass er sich die nächsten drei Jahre dann nicht mehr bemühen wird.

TOP Geschwindigkeitsmessanlage

11.2:

Zuhörer Pollum geht auf seine Anfrage aus der letzten Sitzung ein und fragt nach, ob denn zwischenzeitlich weitere Mittel akquiriert worden sind?

Wenn nicht, würde er vorschlagen, dass die Zuwendung dafür verwendet wird, dass die Universität in Braunschweig, die gute Messanlagen besitzt, eine Woche lang die Geschwindigkeit aller Fahrzeuge, aller Fußgänger und aller Fahrradfahrer misst. Dies führt zu einem besseren Ergebnis, als eine normale Geschwindigkeitsmessanlage. Mit dieser Messung hätte man beim Landkreis bessere Argumente, um dort auch Zuschüsse zu einer Geschwindigkeitsmessanlage zu bekommen. In Wolfenbüttel werden Geschwindigkeitsmessanlagen bereits ab einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 55 km/h errichtet.



Ortsrat Hornburg
der Gemeinde Schladen-Werla

Ortsbürgermeister Samel berichtet, dass der Zuschuss eine Mehrfachaufteilung beinhaltet. Der Zuschuss des Ortsrates wurde beschlossen und steht auch im Raum. Ggf. soll es über Dritte auch noch eine Förderung geben, so dass ein zweites Drittel finanziert wäre. Die Anregung war, dass über Anwohner, Beteiligte und entsprechende Spenden das letzte Drittel zur Finanzierung kommen soll. Die Spenden sind noch nicht so hoch, dass man in die Umsetzung gehen kann.

Zuhörer Pollum fragt nach, ob die Bürger/-innen von solch einer Spendenaktion wissen?

Ortsratsmitglied Reiner berichtet, dass er sich genau daran erinnern kann, was besprochen wurde, und zwar, dass Zuhörer Pollum die Anlieger in seiner Straße ansprechen und um Spenden für die Anschaffung der Geschwindigkeitsmessanlage werben wollte. Ein öffentlicher Spendenauftruf wurde nicht eingeleitet. Er fragt Zuhörer Pollum, ob er bei seiner Anfrage schon etwas erreicht habe?

Dies war Stand vor einem Jahr.

Zuhörer Pollum nimmt Bezug auf die Ausführungen von Ortsratsmitglied Reiner. Ihm war das so nicht bekannt. Er wird aber umgehend Kontakt zu den Anliegern seiner Straße aufnehmen und um Spenden, die über die Gemeinde Schladen-Werla laufen sollen, bitten.

TOP Beschilderung in Richtung Wiedelah
11.3:

Zuhörer Pollum fragt nach, wer für die Beschilderung Richtung Wiedelah zuständig ist?

Wenn man von Isingerode nach Wiedelah fährt, steht vor der ersten Kurve ein Schild, dass dort 70 km/h gefahren werden darf. Wenn man aus Wiedelah kommt und Richtung Isingerode fährt, steht in der dritten Kurve ein 100 km/h Schild. Er ist der Meinung, dass bis vor kurzem dort auch noch ein 70 km/h Schild stand. Das Schild steht am letzten Haus in Isingerode, somit in Niedersachsen.

Die Anfrage wird zur Klärung mit in die Verwaltung genommen.

TOP Grundsteuer
11.4:

Zuhörer Karl-Heinz Koch führt aus, dass die Grundsteuer nach dem neuen Grundsteuergesetz noch einmal überprüft werden sollte. Er bezweifelt, dass diese einkommensneutral ist.

Er fragt nach, wie hier der Sachstand sei?

Ortsbürgermeister Samel berichtet, dass seitens der Verwaltung noch keine Überprüfung vorgenommen werden konnte, da beim Finanzamt noch viele Klärungen und Einsprüche vorliegen. Die Verwaltung muss hier auf abschließende Rückmeldung seitens des Finanzamtes warten. Erst dann kann eine Überprüfung erfolgen.

Bürgermeister Schulze ergänzt hierzu, dass beim Gesamtansatz von 15.000,00 €, aufgrund von fehlerhaften Grundsteuererklärungen, die von den Eigentümern gemacht wurden, nichts mehr übrigbleibt und man sich bereits unter dem Ansatz befindet, den man letztes Jahr schon hatte. Durch die Korrekturen, die der Verwaltung vorliegen, kann man absehen, dass der Ansatz nach unten gehen wird.



TOP Ärzteversorgung
11.5:

Zuhörerin R. Hottendorf fragt nach, ob neben Frau Hoppe auch noch andere Sprechzeiten in Aussicht stehen?

Des Weiteren möchte Sie wissen, wie es sein kann, dass Frau Leßmann 50.000,00 € in Goslar bekommt und hier abgeworben wird?

Die Praxis von Frau Leßmann in Schladen wurde seitens der Gemeinde Schladen-Werla auch über die Richtlinie zur Ärzteförderung unterstützt. Das jetzt in Bad Harzburg eine Förderung in der Art und Weise möglich ist und somit ein Abwerben aus anderen Gebieten. Es ist nicht so, als hätte die Gemeinde Schladen-Werla hier nicht unterstützt. Im Haushalt sind entsprechende Mittel eingeplant, damit wir die Ärzteförderung auch weiter durchführen können.

TOP 12: Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Samel die Sitzung.

Marc Samel
Ortsbürgermeister

Martin Schulze
Bürgermeister

Martina Krause
Protokollführerin